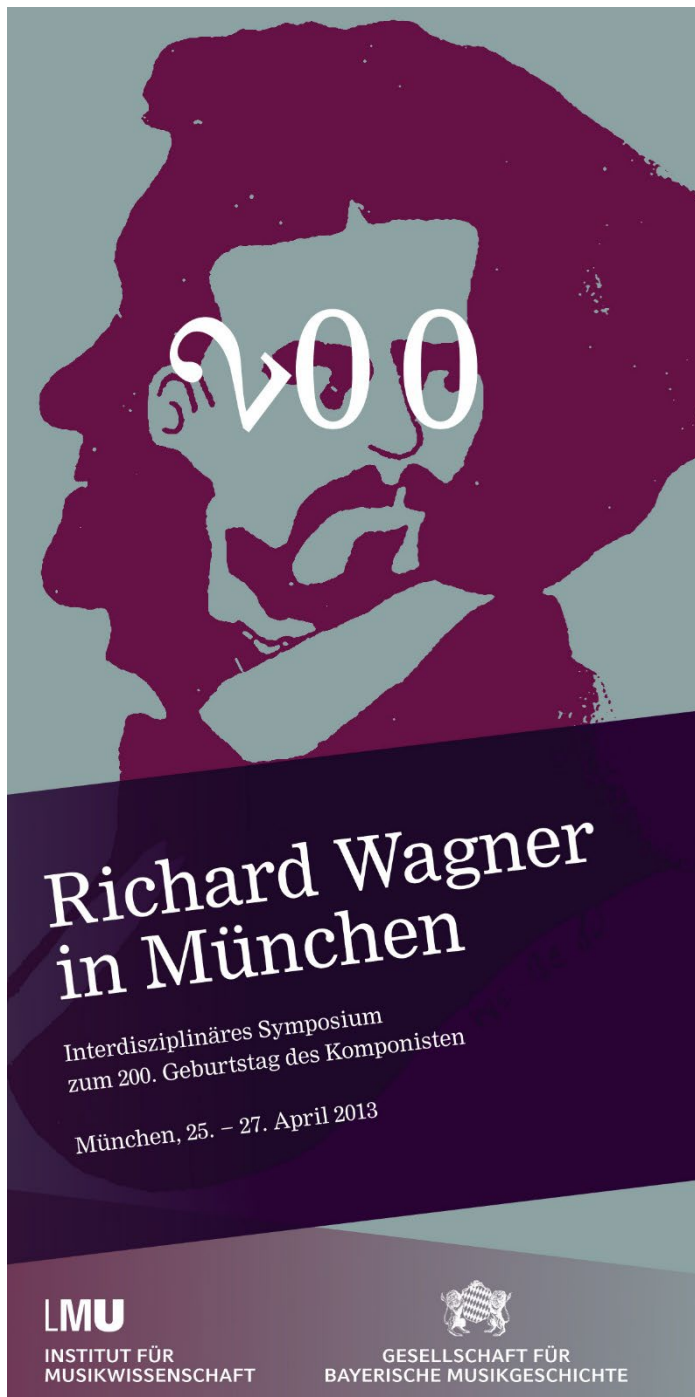




FREITAG, 26. APRIL 2013

Gartensaal des Prinzregententheaters München
(Prinzregentenplatz)

9.15 UHR HARTMUT SCHICK

Begrüßung

9.20 – 10.00 UHR HARTMUT SCHICK

Zwischen Skandal und Triumph: Wagners Wirken
in München

10.00 – 10.45 UHR KATHARINA WEIGAND

Politische und biographische Wirklichkeiten jenseits
von Wagner, Kunst und Oper – König Ludwig II.

11.15 – 12.00 UHR JENS MALTE FISCHER

Verwelkte Träume. Richard Wagner und Ludwig II.

12.00 – 12.45 UHR GÜNTER ZÖLLER

»Wahnspiel«. Staat, Religion und Kunst in Richard
Wagners Münchner Meta-Politik

14.15 – 15.00 UHR MANFRED HERMANN SCHMID

Bemerkungen zu Richard Wagners Münchner
Orchester-Erfahrungen

15.00 – 15.45 UHR KLAUS ARINGER

Das Münchner Hoforchester als Wagner-Klangkörper –
Die Dienstlisten als historische Quellen

16.00 – 16.45 UHR MARKUS KIESEL

»Was geht mich alle Baukunst der Welt an!«
Die Pläne für ein Münchner Festtheater

17.00 – 18.00 UHR KARL KÖWER

Führung durch das Münchner Prinzregententheater

SAMSTAG, 27. APRIL 2013

Gartensaal des Prinzregententheaters München
(Prinzregentenplatz)

9.15 – 10.00 UHR HANS-JOACHIM HINRICHSEN

Die Aporien kritischer Traditionsbildung.
Hans von Bülow's Münchner Wagner-Premieren

10.00 – 10.45 UHR ROBERT MASCHKA

Zur Funktion der Bühnenmusiken in Richard
Wagners *Tristan und Isolde*

11.15 – 12.00 UHR BERND EDELMANN

Isoldes Liebestrank als dramaturgisches und
kompositorisches Problem

12.00 – 12.45 UHR ROBERT BRAUNMÜLLER

Von der Komödie zum Staatstheater und wieder
zurück. Zur Aufführungsgeschichte der *Meister-
singer* in München

14.15 – 15.00 UHR JÜRGEN SCHLÄDER

Wagners Theater und Ludwigs Politik. Die *Meister-
singer* als Instrument kultureller Identifikation

15.00 – 15.45 UHR MARTIN SCHNEIDER

Wieviel Wagner steckt in Pfitzner? Zur politischen
Ästhetik des *Palestrina*

16.00 – 16.45 UHR SEBASTIAN WERR

»Jeder Punkt ein Heiligtum.« Zum Dogmatismus
der Münchner Wagner-Tradition von 1900 bis 1945